

**Zufriedenheit mit den kommunalen Grünflächen in Wuppertal/Zusammenfassung
Auswahl aus den Ergebnissen der bundesweiten Internetbefragung der
KGST/IKO**

Die Stadt Wuppertal - Ressort Grünflächen und Forsten – hat sich mit insgesamt 113 anderen Kommunen an der "bundesweiten Internetbefragung zur Messung der Bürgerzufriedenheit mit den kommunalen Grünflächen" beteiligt. Die Befragung wurde federführend von der KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung) IKO-Netz in Abstimmung mit der GALK (Ständige Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag) durchgeführt.

Die Form der gemeinsamen Internetbefragung wurde gewählt, weil sie für viele Kommunen parallel mit vertretbarem Aufwand durchgeführt werden konnte. Allerdings muss dadurch in Kauf genommen werden, dass die Umfrage nicht statistischen Repräsentativkriterien entspricht. Die Ergebnisse erscheinen jedoch im Wesentlichen so klar, dass sie eindeutige Tendenzen charakterisieren.

Die Struktur der Befragung zielt auf die

- Bedeutung
- Funktion
- Gestaltung von Grünanlagen
- Zufriedenheit mit der Verwaltung/Fachverwaltung

Die Beteiligung an der Internetbefragung in Wuppertal war gut (599 Teilnehmer/innen) verglichen mit anderen Städten der gleichen Größenordnung (> als 200.000; 20 Kommunen als Teilnehmer/innen in dieser Größenklasse mit durchschnittlich 471 Teilnehmern). In Wuppertal wurde auf die Internetbefragung in einem Pressegespräch des Verwaltungsvorstandes am 17.05.04 hingewiesen, dem Hinweise in der örtlichen Presse folgten. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Befragung beteiligt haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Die Ergebnisse für die Stadt Wuppertal (Anlage 2) gleichen in der Tendenz denen anderer Städte der gleichen Größenklasse.

Danach sind in Wuppertal sehr wichtig bzw. wichtig für die Bevölkerung:

- Parks und Grünflächen (99 %)
- Straßenbäume/Straßengrün (94 %)
- Feld, Flur, Wald (96 %)
- Kinderspielplätze (81 %)
(nur 44,7 % der Teilnehmer an der Befragung stammen aus Haushalten mit Kindern)

Bemerkenswert scheint, dass die geänderten Wertschätzungen in allen Altersgruppen von "unter 18" bis "64 Jahre und älter" tendenziell ähnlich ausgeprägt sind.

Die Alltagserfahrung und die Beobachtungen der Fachverwaltung (Ressort Grünflächen und Forsten) im Vergleich zu den demographischen Daten der Teilnehmer an der Befragung lassen die Vermutung zu, dass Senioren, Müttern mit Kindern und Hundebesitzer Grünflächen und Parkanlagen häufiger benutzen, als sich dies in der Teilnehmerzahl der Befragung niederschlägt.

Die oft zitierte Bedeutung von Grünflächen und Parkanlagen als "weicher Standortfaktor" für die Wahl des Wohn- und Firmenstandortes (Wuppertal 72 %, bundesweit 60 % der Befragten) wird bestätigt.

Als Gründe für den Besuch der Grünanlagen stehen im Vordergrund

- frische Luft
- Entspannung
- spazieren gehen
- der Natur nahe sein

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist der Park als Stätte sportlicher Betätigung besonders wichtig.

Die am häufigsten besuchten Parkanlagen in Wuppertal sind:

- die Hardt (26 %)
- die Barmer Anlagen (19 %)
- die Gelpe (16 %)
(als landschaftlicher Erholungsraum)

Als wichtigstes für die Ausstattungselemente/Gestaltung in Grünflächen und Parkanlagen werden aus dem großen Potenzial möglicher Gestaltungselemente genannt:

- schöne Baumbestände (12,7 % Wuppertal – 12,7 % bundesweit)
- gut gepflegte und saubere Anlagen (11,7 % Wuppertal – 11,9 % bundesweit)

Der Pflegezustand der Grünanlagen wurde in einer Notenskala von 1- 5 wie folgt bewertet:

- gärtnerischer Zustand (2,35 Wuppertal – 2,5 bundesweit)
- Sauberkeit (2,8 Wuppertal – 2,7 bundesweit)

Diese Bewertung des Pflegezustandes auf einer Skala von 1- 5 legt den Rückschluss nahe, dass die Bürger/innen mit dem Pflegezustand und der Sauberkeit nicht ganz zufrieden sind. Trotz der Haushaltsrestriktionen in Wuppertal sollten in diesem Bereich weitere Verbesserungsmöglichkeiten gesucht werden.

81,6 % der Teilnehmer der Befragung in Wuppertal fühlen sich tagsüber in den Parkanlagen sicher (bundesweit 82,3 %). Nachts verringert sich das Sicherheitsempfinden (29 % Wuppertal - 28,5 % bundesweit) erwartungsgemäß.

Der Stellenwert von Landschaft und Umwelt für die Politik in der Stadt Wuppertal wurde nur in Wuppertal abgefragt. Er liegt nach den Antworten der Internetbefragung auf einer Skala von 1 – 5 zwischen den Werten 3 und 4. Ein Hinweis, dass zumindest die Teilnehmer an der Befragung der Auffassung sind, dass auf diesem Felde Verbesserungsbedarf besteht.

Laut Ergebnis der Fragen nach dem Informationsbedarf der Bevölkerung (63,1 % bundesweit) wünschen die Befragten mehr über die Arbeit der Fachverwaltung zu erfahren. Entsprechend der Frage nach der Erreichbarkeit eines kompetenten Ansprechpartners (ca. 73 % Wuppertal – ca. 80 % bundesweit) fühlen sich die Bürger/innen teilweise unzureichend informiert. Hier ist Handlungs- und Verbesserungsbedarf erkennbar.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass nach den Ergebnissen der Internetbefragung in der Stadt Wuppertal und bundesweit Grün- und Parkanlagen als Infrastruktur-Einrichtung der Stadt ein hoher Stellenwert zugesprochen wird.

Wuppertaler Ergebnisse: Anlage 2 (Wuppertaler Internetbefragung Grünflächen 2004).

PS

Die Drucksache Nr. 3654/04 und die Anlagen 1 und 2 werden unter Ressort Grünflächen und Forsten (www.wuppertal.de) ins Internet eingestellt.

Der vollständige Text der bundesweiten (102 Seiten) und Wuppertaler Umfrageergebnisse kann zur Verfügung gestellt werden.